

9. Zuhören will gelernt sein

ab 1. Jahrgangsstufe



Es ist wichtig, zuhören zu können und zu wollen.



20 Minuten



die ganze Lerngruppe (in Kleingruppen oder im Stuhlkreis)

Durchführung

- Die Lernbegleiterin oder der Lernbegleiter liest eine der beiden Geschichten vor.
- Die Kinder äußern sich frei dazu.
- Anschließend werden die Kinder gefragt: „Es gab einen Streit. Warum?“ (mögliche Antwort: „Es ist wichtig, einander zuzuhören, damit nicht ...“)



Vater und Sohn

Ein Vater bittet seinen Sohn – der gerade mit verschiedenen Dingen beschäftigt ist – darum, einkaufen zu gehen. Der Junge hört nur flüchtig zu, geht in den Supermarkt und bringt nicht die Lebensmittel mit, die der Vater gewünscht hat. Der Vater reagiert ärgerlich.

Zwei Mädchen

Zwei Freundinnen sitzen in einer Klasse nebeneinander. Eines der Mädchen ist gerade darin vertieft, ein Bild zu malen. Ihre Freundin lädt sie währenddessen dazu ein, am Nachmittag zu ihr zu kommen, Tauschkarten mitzubringen und miteinander zu spielen. Das Mädchen konzentriert sich weiterhin auf ihre Arbeit, sagt aber immerhin: „Ja, ja“. Am Nachmittag erscheint sie bei ihrer Freundin ohne Tauschkarten, aber dafür mit Malsachen. Daraufhin hört sie: „Du solltest etwas ganz anderes mitbringen. Das hast du versprochen. Jetzt will ich nicht mehr mit dir spielen.“